

Pressemitteilung / Internet-Veröffentlichung des TC Venn e.V. zur Mitgliederversammlung 2017

Der Tennisclub Venn wird nach der Saison drei seiner sechs Plätze von Grund auf sanieren. Das hat die Mitgliederversammlung, die jetzt im Vereinsheim an der Venner Straße tagte, beschlossen. Die Sanierungsarbeiten waren notwendig geworden, weil die Schicht unter der eigentlichen Tennisasche sich im Laufe der Jahre so sehr verdichtet hat, dass nach Regenfällen das Wasser nur äußerst langsam ablaufen kann. Angedacht ist, die oberen beiden Schichten abzutragen und neu aufzutragen. Zudem werden die Drainage und der Wasserablauf verändert, so dass er künftig an den Seiten erfolgt und nicht wie bislang an den beiden Kopfenden. Der Verein erhofft sich dadurch einen deutlich schnelleren Ablauf von Wassermassen, insbesondere nach starken Regenfällen. Die Sanierungsmaßnahmen der Plätze vier bis sechs werden nach der jetzt beginnenden Saison im kommenden November starten und sollen im März 2018 abgeschlossen sein. Der Verein investiert für die Maßnahmen rund 40.000 Euro; dies ein ein Fixpreis der zu beauftragenden Firma aus Wegberg. Die Summe wird durch eine Umlage unter den Mitgliedern sowie Eigenkapital aufgebracht. Dazu werden für Familien einmalig 100 Euro und für Einzelmitglieder 70 Euro veranschlagt. Die Umlage wird voraussichtlich im Juli erfolgen, so dass mit Beginn der Baumaßnahme die Finanzierung gesichert ist. Darüber hinaus wurde vom Verein ein Zuschuss bei der Stadt für diese Maßnahme beantragt, dessen Bewilligungs-Entscheidung aber noch aussteht. Der Vorstand wies darauf hin, dass in Zukunft auch die anderen drei Plätze saniert werden könnten; sollte der Wunsch aus der Mitgliedschaft geäußert werden, würde dann nach einer Lösung zur Finanzierung der Maßnahmen gesucht – den Verein deshalb zu verschulden sei allerdings ausgeschlossen, betonte Vorsitzender Detlef Hartmann. Aktuell ist der Verein, wie schon seit Jahren, schuldenfrei, sagte Kassenwart Franz Thelen. Allerdings ist mit den beschlossenen Baumaßnahmen die finanzielle Reserve ziemlich minimiert.

Bei den Wahlen des Clubs, der in diesem Jahr übrigens 30 Jahre alt wird, wurden Wolfgang Cremer (Zweiter Vorsitzender), Klaus Mühlen (Sportwart) und Dieter Schmitz (Jugendwart) in ihren Ämtern ohne Gegenstimmen bestätigt. Kassenprüfer sind Stefan Heilmann und Oliver Schaulandt.

Neben diesen Beschlüssen gab der Club bekannt, dass in diesem Jahr drei Junioren- und acht Seniorenmannschaften in der Sommersaison am Medenspielfbetrieb teilnehmen werden. Dadurch kann es innerhalb der Saison an Wochenende zu Engpässen auf dem Platz kommen – zumal bisweilen bis zu sechs Mannschaften an einem Wochenende Heimspiele austragen müssen. Ranghöchstes Team ist dabei die Mannschaft der Damen 50, die in die Zweite Verbandsliga aufgestiegen ist. Die Saison beginnt in diesen Tagen und läuft bis in den Juli hinein. Überdies hinaus wird der TC Venn in diesem Jahr erneut Gastgeber der Kreis- und

Stadtmeisterschaften der Junioren im Doppel und Mixed sein. Ende September wird erneut ein LK-Turnier in Venn ausgetragen; Anmeldungen sind über die Verbandsseite www.tvn-tennis.de ab sofort möglich. Die Vereinsmeisterschaften werden in diesem Jahr voraussichtlich aufgesplittet und sowohl vor als auch nach den Sommerferien ausgetragen. Sportwart Klaus Mühlen will die genauen Termine in Kürze bekannt geben – bitte auf die Aushänge am Clubhaus achten. Die Saison endet wie in den Vorjahren mit einer Abschlussveranstaltung; ob dies, wie zuletzt, wieder ein Spanferkelessen sein wird oder etwas anderes, ist noch nicht bekannt.

Ein Protokoll der Mitgliederversammlung soll in Kürze allen Mitgliedern zugestellt werden. Der Vorstand bittet in diesem Zusammenhang die Mitglieder, ihre E-Mail-Adressen mitzuteilen (sofern sie noch nicht vorliegen), um Kosten für den Versand zu sparen. Die Mitgliedskarten, die für die Reservierung eines Platzes notwendig sind, können im Clubhaus abgeholt werden. Neu an ihnen ist, dass farblich nicht mehr zwischen Jugend- und Erwachsenenkarten unterschieden wird.